

# DER HÄCHLER

News der Hächler-Gruppe | Ausgabe Nr. 1-2021

Bau, Umwelt und Immobilien

**Aus schiefer Hütte  
wird neues Holzhaus**

Bau, Umwelt und Immobilien

**Modernisierung im  
Schöpflihuse-Quartier**

Interview

**Die Tunnelwäscher-  
karriere**



# Was mich freut und motiviert

Liebe Leserinnen und Leser

Nein, bitte nicht noch ein Kommentar zur Pandemie! Ein anderes Thema muss her. Ich lasse meine Gedanken schweifen und dabei rückt in mein Bewusstsein, dass ich mich in den letzten Tagen über einige kleine Ereignisse gefreut habe. Diese Erlebnisse motivieren mich und alle haben einen gemeinsamen Nenner. Erkennen Sie die Gemeinsamkeit?

Wir kommunizierten in den digitalen Medien den Umzug unserer Tochtergesellschaften in Basel, der EX Team AG Kanalservices und der Rohrrenova AG (siehe auch Seite 3). Der Eigentümer eines Wetzinger Restaurants kommentierte: «Gratuliere für die positive Nachricht. Gerade jetzt, wo so viel Negatives die Runde macht, ist es toll, Erfolgsmeldungen zu lesen. Unternehmer, welche an die Zukunft glauben und unternehmerisch handeln, sind wichtig. Danke und weiterhin viel Erfolg am neuen Standort.» Diese Antwort hat mich riesig gefreut und dem Restaurant die vielleicht erste Buchung für die Eröffnung eingebracht. Wir gehen in der ersten Woche hin – versprochen!



Dario Scimonetti, Christian Keller und ich auf Abenteuerreise (von links)

Vorgestern habe ich mit einem Team, welches sich mit Innovationen bei uns beschäftigt, eine abenteuerliche Reise gewagt. Es gab die Möglichkeit, eine noch seltene Technologie anzuschauen, die für die Hächler-Gruppe eine Chance darstellen könnte. Warum ein Abenteuer? Das Treffen fand in Deutschland statt. Sonst völlig normal und jetzt

spannend. Grenze überquert, 200 km Autobahn in Richtung Norden und ganz allein unser Sandwich auf dem leeren Parkplatz einer riesigen Autobahnraststätte verzehrt. Um einem Shitstorm vorzubeugen: Wir haben uns von A bis Z an alle geltenden Regeln gehalten.

Am 3. März können wir endlich unseren Pop-up-Store «BauRaumBaden Digital» wieder öffnen (siehe Infofeld). Zuerst starten wir wieder mit fest vereinbarten Terminen und max. vier Gästen. Vom 3. bis 24. April öffnen wir dann «richtig», auch für spontane Besucher.

Und jetzt wird der Zusammenhang von allen Erzählungen offensichtlich. Wir werden bei bike to work (biketowork.ch) mitmachen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Lust dazu haben, fahren im Mai so häufig wie möglich mit dem Velo ins Geschäft. Dazu werden virtuell kleine Teams mit maximal vier Teilnehmern gebildet. Wenn es die Situation zulässt, werden wir zum Abschluss noch gemeinsam eine kleine Velotour machen. Das fördert die Gesundheit und ist endlich wieder mal ein Teamerlebnis.

Und was ist der Zusammenhang? Bei allen diesen unscheinbaren Aktionen ist etwas in Bewegung. Und eines weiss ich ganz sicher: «Bewegung und Veränderung sind der Schlüssel für den zukünftigen Erfolg.» Jedes Kind weiss: Stillstand ist Rückschritt! Deshalb freut und motiviert es mich ungemein, wenn sich etwas bewegt, wir Neues ausprobieren und neugierig sind.

Wir sehen uns ab dem 3. März im «BauRaumBaden Digital».

Joachim Lorch  
Vorsitzender der Gruppenleitung

**Wiedereröffnung «BauRaumBaden Digital»**  
Weite Gasse 14, Baden

**Ab Mittwoch, 3. März 2021:**  
Besuch auf Voranmeldung (max. 4 Gäste)  
056 438 05 03 oder bauraum@haechler.ch

**Samstag, 3. bis 24. April 2021**  
**ohne Voranmeldung**  
Mittwoch bis Freitag: 09:30–18:30 Uhr  
Samstag: 09:00–16:00 Uhr

Weitere Informationen unter [haechlergruppe.ch](http://haechlergruppe.ch)

Chömed go  
luege!



**BAU 7**  
**RAUM**  
**BADEN**  
**DIGITAL**

# Die EX Team AG und die Rohrrenova AG sind umgezogen

Die EX Team AG Kanalservices und die Rohrrenova AG sind in Basel/Baselland die führenden Unternehmen in der Kanalreinigung, Kanaluntersuchung, Dichtheitsprüfung und bei der grabenlosen Kanalsanierung. Beide Unternehmen haben sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt und die Standorte in Reinach und Arlesheim konnten dem gleichzeitig wachsenden Raumbedarf nicht mehr gerecht werden. Nur wenige Kilometer von diesen Standorten entfernt konnten wir eine ideale Liegenschaft in Muttenz käuflich erwerben. 3500 m<sup>2</sup> Hallenflächen und ein komfortables Bürogebäude bieten genügend Platz, um den nächsten Entwicklungssprung zu ermöglichen.

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unter den bekannten Kontaktdaten weiterhin für Sie da!

Neue Büroanschrift von EX Team und Rohrrenova ab 1. März 2021:

**Eptingerstrasse 61**  
**4132 Muttenz**  
**EX Team AG: 061 335 95 95**  
**Rohrrenova AG: 061 712 11 11**



Neuer Standort in Muttenz mit grosszügiger Halle und Büroräumlichkeiten

**Kanal total**  
Rohrrenova

**EX TEAM**  
Kanalservices

## HGV-Aktion



Gutscheine der Hächler-Gruppe für HGV-Mitglieder

Der Handels- und Gewerbeverein (HGV) Wettingen fördert die regionale Zusammenarbeit unter den Mitgliederfirmen und lancierte im Herbst/Winter 2020 eine Aktion. Auch die Wettinger HGV-Mitglieder der Hächler-Gruppe unterstützen diese Aktivitäten mit einem Vorzugsangebot für die Mitglieder des Vereins. Die Hächler-Gruppe hat an alle HGV-Mitgliederfirmen je fünf Gutscheine verschickt, die beim nächsten Auftrag in Zahlung gegeben werden können. Es freut uns, wenn wir damit einen Beitrag zur verstärkten regionalen Zusammenarbeit geleistet haben.

**Kanal total**  
Hächler-Reutlinger

**BÜRGLER**

**Hächler**



## Titelbild

Das Titelbild zeigt den Aufbau der Waldhütte Spreitenbach in Elementbauweise. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 4.



# Aus schiefer Hütte wird neues Holzhaus

Die Waldhütte der Ortsbürgergemeinde Spreitenbach liegt mitten im Wald am Heitersberg. 1968 wurde diese Waldhütte erbaut und 1990 renoviert. Aufgrund einer Absenkung des Erdreichs von etwa 20 cm beschloss die Gemeinde Spreitenbach, diese beliebte Waldhütte neu aufzubauen. Im Mai 2020 bekam unsere Abteilung Holzbau der Hächler AG den Zuschlag für die Erstellung der neuen Waldhütte.

Im gleichen Ausmass wie der Bestand wurde das Ersatzgebäude in Holzelementbauweise im Werkhof Neuenhof vorgefertigt. Die fertigen Wandelemente mit eingebauter Elektrovorbereitung und den Zuschnitt der Dachbauteile wurden innert drei Wochen produziert. Das Dach wurde als hochwertiges Walliserdach mit Aufdachdämmung ausgeführt.

Die Rohbaumontage vor Ort auf dem Heitersberg erfolgte mit unserem eigenen LKW-Kran millimetergenau. Die Innenwandflächen aus Mehrschichtplatten in Fichte/Tanne mussten während der Montage vor Nässe geschützt werden. Die Montagekoordination zum Schutz der Bauteile in Holz bedarf besonderes Geschick des Montageteams.

Es wurden ausschliesslich ökologische und nachhaltige Baumaterialien verwendet, die technisch auf dem neusten Stand sind und somit für ein behagliches Raumklima sorgen. Diese Materialien sind besonders interessant im Bereich Hitze-, Kälte- und Schallschutz. Die Kombination aus diffusionsoffenen und mehrschichtigen Materialien mit guten Schallschutzeigenschaften machen dieses Konzept der Waldhütte zu einem richtig tollen Projekt.

Für die Tragkonstruktion wurden 21 m<sup>3</sup> heimisches Fichtenholz verbaut, 45 m<sup>3</sup> mineralische Dämmung und 450 m<sup>2</sup> Mehrschichtplatten aus Holz. Der weitere Ausbau wurde von der Gemeinde Spreitenbach mit regionalen Firmen in enger Zusammenarbeit mit der Hächler AG Holzbau innert vier Monaten fertiggestellt.

Die Waldhütte wird ab Frühjahr 2021 wieder für die Bürger zu Festanlässen mit 40 Sitzplätzen zur Verfügung stehen. Im neuen Saal mit Einbauküche und offenem Cheminée im Innen- und Aussenbereich wird der Waldhüttenzauber verwirklicht.



Montage der vorgefertigten Wandelemente mit eingebauter Elektrovorbereitung vor Ort

Vielen Dank an die Ortsbürgergemeinde, die Bauverwaltung Spreitenbach und alle beteiligten Unternehmen aus der Region für die gute Zusammenarbeit.

Günter Ebner  
Leiter Holzbau

**Hächler**  
Holzbau



Neue Waldhütte der Ortsbürgergemeinde Spreitenbach



Luftaufnahme während den Bauarbeiten



# Wir sind für (fast) alles bereit

Unsere Kanal total-Unternehmen entwickeln sich dynamisch und haben dementsprechend in den letzten Monaten enorm aufgerüstet. Allein die beiden Unternehmen Franz Pfister AG in Zürich und EX Team AG in Muttenz/BL haben zusammen drei neue Saug- und Spüllastwagen und vier Kanalreinigungsfahrzeuge in Betrieb genommen. Es wurden ältere Fahrzeuge ersetzt, aber auch zusätzliche Teams für den weiteren Ausbau der Unternehmen ausgerüstet.

In diesem Zusammenhang hat sich die Redaktion von «Der Hächler» einmal die beeindruckende Flotte an Spezialfahrzeugen unserer Kanal total-Unternehmen ([www.kanaltotal.ch](http://www.kanaltotal.ch)) angeschaut. Über 110 Fahrzeuge, die meisten mit technischen Speziallösungen ausgerüstet, sind in der ganzen Schweiz unterwegs. Allein 20 Kanalreinigungslastwagen mit drei bis fünf Achsen sind im Einsatz. Das ist beeindruckend und zeigt eine unserer Stärken.

Bei einem Notfalleinsatz am Hauptbahnhof in Zürich konnten wir innerhalb kürzester Zeit an einem Wochenende sieben solche Fahrzeuge mit einem Wert von bis zu CHF 700 000 pro Stück in Einsatz bringen. Für unsere Grosskunden bringt das enorme Sicherheit. Wenn es erforderlich ist, dann bündeln wir die Technologien von allen Standorten an genau dem Ort, wo es «brennt». Flexibel, schnell und wenn erforderlich auch nachts und an Wochenenden.

**Kanal total**  
Hächler-Reutlinger

**Kanal total**  
Rohrenova

**Kanal total**  
Widmer

**EX TEAM**  
Kanalservices

**FRANZ PFISTER**



Neue Fahrzeuge der EX Team AG in Muttenz/BL: zwei Saug- und Spüllastwagen und zwei Kanalreinigungsfahrzeuge



Neuer Saug- und Spüllastwagen der Franz Pfister AG in Zürich



Neue Kanalreinigungsfahrzeuge der Franz Pfister AG

# Hausmodernisierung im Wettinger Schöpflihuse-Quartier

Das Schöpflihuse-Quartier geht auf die Bautätigkeit der damaligen BBC für ihre Mitarbeiter in den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts zurück. An der Tödistrasse stand eines der letzten dieser Häuser noch im ursprünglichen Zustand. Jedenfalls war das so, bis die Bürgler AG mit dem interessanten Um- und Anbau des Hauses beginnen durfte.

Die Bauherrschaft hat uns mit der Ausführung des Teilabbruchs, den Erdarbeiten, Baumeister- und Gipserarbeiten betraut. Auch die verputzte Aussenwärmedämmung am massiven, ursprünglichen Hausteil durften unsere Fassadenspezialisten ausführen. Der neue, aus Holzelementen bestehende «Schopfanbau» steht auf einem neuen Kellergeschoss. Die Betonarbeiten wurden durch unsere Baumeisterabteilung genauso speditiv und exakt ausgeführt wie die verschiedenen Rückbau- und Maurerarbeiten am bestehenden Wohnhaus. Die Kniewände und die Giebelwände wurden erhöht, um die Raumhöhe im Dachgeschoss zu vergrössern und die Zimmer deutlich aufzuwerten. Sämtliche Fensteröffnungen wurden vergrössert. Dadurch entstanden lichtdurchflutete Räume mit hoher Wohnqualität.

Besondere Beachtung galt den bestehenden und verbleibenden Einrichtungen. Die Bodenbeläge im Erd- und Obergeschoss sowie die Küche blieben bestehen und mussten entsprechend gut geschützt werden. Nach dem Aufrichten des aus fertigen Elementen bestehenden Dachstuhls war unsere Fassadenabteilung gefragt. Mit der, nicht nur farblich bestechenden, verputzten Wärmedämmung wird das Wohnklima deutlich verbessert. Dies sowohl im Winter durch die effiziente Dämmung als auch im Sommer durch den Wärmeschutz, welcher die Aufheizung des Mauerwerks verhindert. Auch die Innenwände und Decken wurden durch Bürgler-Gipser verputzt. Das rundete den schönen Auftrag ab. Die Bauherrschaft konnte durch die Baumassnahmen die Nutzfläche ihres Hauses erheblich vergrössern. Die Hausbesitzer freuen sich über das neue Heim und geniessen die hohe Wohnqualität. Wir sind stolz auf die



Das bestehende Haus wird durch einen «Schopfanbau» erweitert

ringsum sichtbare Handschrift unserer Mitarbeiter. Ein Farbtupfer, welcher dem Schöpflihuse-Quartier gut bekommt.

Beat Brunner  
Geschäftsführer  
Bürgler AG Bauunternehmen

**BÜRGLER**



Arbeiten am ursprünglichen Hausteil



Das Haus im Schöpflihuse-Quartier nach der Modernisierung



# Die Tunnelwäscherkarriere von Thomas Guhl

**Thomas (Tom) Guhl ist Geschäftsführer der Franz Pfister AG. Die Franz Pfister AG ist auf die Reinigung von Flächen (Bsp. Tunnelbauwerke, Kaugummientfernung) und die Reinigung und Untersuchung von Kanalisationen spezialisiert. Das Unternehmen gehört seit 2017 zur Hächler-Gruppe und beschäftigt an seinem Standort in Zürich 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**



Tom Guhl, Geschäftsführer Franz Pfister AG

Speziallastwagen meistens in der Nacht unterwegs und reinigte Tunnelwände in der ganzen Schweiz.

## Sie selbst sagen immer mit einem Lächeln: «Ich habe eine Tunnelwäscherkarriere gemacht.» Was meinen Sie damit?

Im Oktober 2010 wurde bei mir die Krankheit Multiple Sklerose festgestellt. Das war ein Schock, aber letztendlich auch der Beginn meiner Karriere vom Tunnelwäscher zum Geschäftsführer. Die Franz Pfister AG ermöglichte mir nach Entdeckung meiner Erkrankung den Wechsel in die Werkstatt. Im Jahr 2014 wurde ich Projektleiter in der Flächenreinigung und wechselte ins Büro. Im Jahr 2016 wurde ich zum Leiter Flächentechnik befördert und wir konnten dann erste Erfolge einfahren, für die ich die Verantwortung hatte.

## Wie erlebten Sie die Übernahme der Franz Pfister AG durch die Hächler-Gruppe?

Für mich war das im ersten Augenblick ein riesiger Schock, denn für mich war es undenkbar, dass das Familienunternehmen Franz Pfister im Jahr 2017 an die Hächler-Gruppe verkauft wurde. Noch heute habe ich violettes Blut (Anmerkung der Redaktion: Das ist die Firmenfarbe von Franz Pfister). Ich war dann aber offen und schnell stellte ich fest, dass die Hächler-Gruppe ihre Versprechen gegenüber uns eingehalten hat. Die Franz Pfister AG agiert weiter selbstständig. Immer, wenn es unseren Kunden dient, können wir die gesamten Dienstleistungen und Ressourcen der Firmengruppe einsetzen. Heute fühle ich mich in der Hächler-Gruppe daheim.

## Wie hat sich die Sache dann weiterentwickelt?

Im Jahr 2018 kam Joachim Lorch, der Vorsitzende der Gruppenleitung, auf mich zu, um über meine Zukunft zu sprechen. Er traute mir zu, die Aufgabe als Geschäftsleiter der Franz Pfister AG zu übernehmen. Ganz wichtig war der Hächler-Gruppe, dass die zusätzliche

Verantwortung keinen negativen Einfluss auf den Krankheitsverlauf hat. Ich weiss noch genau, dass ich Joachim Lorch sagte: «Du kannst auch einen externen Geschäftsleiter einstellen, der nach sechs Monaten krank wird. Bei mir weisst du wenigstens, woran du bist.» Und so begann mein Abenteuer «Geschäftsführer Tom Guhl».

## Wie geht es Ihnen heute?

Es ist fast unglaublich. Die Herausforderung und die hohe Verantwortung haben sogar eher einen positiven Einfluss auf den Verlauf meiner Krankheit. Die Motivation, die Ablenkung und der Zwang, dass ich jeden Morgen gebraucht werde, halten mich in Schwung. Ich bin sehr stolz darauf, dass es meinem tollen Team und mir gemeinsam gelingt, die Franz Pfister AG erfolgreich zu führen. Ich bin ebenfalls Mitglied der Geschäftsleitung der Hächler-Gruppe. Dort werden gemeinsam hauptsächlich neue Ideen und neue Dienstleistungen weiterentwickelt. Neue «Sachen» auszuprobieren ist eine meiner grössten Leidenschaften.

## Was machen Sie zum Ausgleich?

Meine Partnerin und ich haben uns 2019 ein Wohnmobil gekauft. Wir lieben es, gemeinsam durch Europa zu reisen. Schon ein Wochenende reicht mir, um mich zu erholen. Unsere Hündin Nina sorgt natürlich auch für viel Bewegung. Dank Nina mache ich jeden Tag Spaziergänge bis acht Kilometer, am Wochenende können es auch schon mal zehn Kilometer sein.



Tom Guhl mit Hündin Nina vor seinem Wohnmobil

# Wir gratulieren herzlich

## 30-Jahre-Jubiläum

23.01.2021 **Reto Schmed**, Wanner AG

## 25-Jahre-Jubiläum

01.12.2020 **Anton Keller**, Franz Pfister AG

## 20-Jahre-Jubiläum

01.12.2020 **Felix Müller**, Franz Pfister AG

01.02.2021 **Ali Yilmaz**, EX Team AG Kanalservices

## 15-Jahre-Jubiläum

01.02.2021 **Walter Herzog**, Hächler AG, Hoch- und Tiefbau

## 10-Jahre-Jubiläum

01.12.2020 **Skender Kastrati**, Hächler AG, Hoch- und Tiefbau

01.12.2020 **Novica Pavkovic**, EX Team AG Kanalservices

01.01.2021 **Miriam Weisskopf**, Rohrrenova AG

01.02.2021 **Urs Bäggli**, Hächler AG, Plattenbeläge

## 5-Jahre-Jubiläum

01.01.2021 **Fabian Bächli**, Hächler-Reutlinger AG

14.01.2021 **Rudolf Locher**, Franz Pfister AG

08.02.2021 **Samuel Schiesser**, Hächler AG, Hoch- und Tiefbau

## zur Geburt

14.09.2020 **Valentina**, Tochter von Sofia Fava Pisco und Rodolfo Ludovino

27.10.2020 **Elea Nia**, Tochter von Rebekka und Adrian Lörtscher

08.11.2020 **Niven**, Sohn von Lucia und Jozef Gandzala

05.01.2021 **Luana**, Tochter von Laurete und Patrick Dodaj

## Pensionierungen



### Joaquim Galante, Wanner AG

Am 31. Dezember 2020 hat Joaquim Galante seinen Ruhestand angetreten. Seit 2004 war er bei der Wanner AG als Maurer angestellt. Nach seiner Pension wird Joaquim Galante noch ungefähr ein Jahr in der Schweiz bleiben, bevor er nach Portugal geht, wo er ein Haus besitzt. Seine Freizeit wird er unter anderem mit Biken verbringen.



### Markus Holenstein, Mäder AG

Nach 35 Jahren als Polier bei der Mäder AG wurde Markus Holenstein am 31. Januar 2021 pensioniert. Nach seiner Pensionierung wird er sich vermehrt seinem Hobby, den Schreinerarbeiten, widmen und diverse Renovationen im Haus vornehmen. Wenn es die Situation wieder zulässt, wird er noch diverse Reisen mit seiner Frau unternehmen.



### Giovanni La Rosa, Hächler AG

Am 31. Januar 2021 wurde Giovanni La Rosa pensioniert. Er arbeitete bereits seit 1980 bei der Bürgler AG, bevor er 2006 durch den Kauf der Firma durch die Hächler AG zur Abteilung Hoch- und Tiefbau der Hächler AG wechselte. Nach einigen Jahren als Maurer und Vorarbeiter war er seit 1989 als Polier tätig. Nach seiner Pension wird Giovanni La Rosa Zeit mit seinen Enkelkindern geniessen, Pilze sammeln und Gerichte mit seiner Frau kochen.

**Wir wünschen Joaquim Galante, Markus Holenstein und Giovanni La Rosa eine genussvolle Pension, viel Freude, Ruhe und vor allem Gesundheit.**

## Offene Stellen

### Projektleiter/Kundenberater 100% (m/w)

EX Team AG Kanalservices  
4132 Muttenz  
www.exteam.ch



### LKW-Chauffeur 100% (m/w)

EX Team AG Kanalservices  
4132 Muttenz  
www.exteam.ch



## Die Unternehmen der Hächler-Gruppe



Umbau und Renovation  
Fassadenbau  
Kundenarbeiten



Historische Bauten

### Hächler

Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Renovation  
Holzbau  
Schreinerei  
Plattenbeläge  
Umbau komplett



Umbau und Renovation  
Kundenarbeiten



Umbau und Renovation  
Fassaden  
Kundenarbeiten  
Betonsanierung

### Hächler Immobilien



Kanalunterhalt  
Kanalinspektion



Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Flächenreinigung  
Tunnelreinigung

### Kanal total Hächler-Reutlinger

Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Kanalsanierung  
Lüftungsreinigung

### Kanal total Rohrenova

Kanalsanierung

### Kanal total Widmer

Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Kanalsanierung

### Hächler Verwaltung

## Impressum

«Der Hächler» versorgt Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und weitere Interessierte mit News von der Hächler-Gruppe. Auflage: 5500 Exemplare, 5 Ausgaben pro Jahr. Marketing und Redaktion: Michaela Vock, michaela.vock@haechler.ch. Hächler-Gruppe, Tägerhardstrasse 118, 5430 Wettingen, info@haechler.ch, www.haechlergruppe.ch